

Lenovo **D27-30,** Bedienungsanleitung

LenovoTM

Produktnummer

D20270FD0
66B8-KAC6-WW



Erste Ausgabe (Juli, 2020)

© Copyright Lenovo 2020

Alle Rechte vorbehalten.

LENOVO-Produkte, -Daten, -Computersoftware und -Services werden exklusiv unter Einsatz privater Mittel entwickelt und an Regierungsstellen als Handelsgüter mit begrenzten und eingeschränkten Nutzungs-, Reproduktions- und Offenlegungsrechten gemäß 48 C. F. R. 2.101 verkauft.

HINWEIS ZU BEGRENZTEN UND EINGESCHRÄNKTEN RECHTEN: Falls Produkte, Daten, Computersoftware oder Dienste gemäß „General Services Administration (GSA)“-Vertrag geliefert werden, unterliegen Verwendung, Reproduktion und Offenlegung den unter Vertragsnummer GS-35F-05925 festgelegten Beschränkungen.

Inhalt:

Produktnummer	i
Inhalt:	ii
Sicherheitshinweise	iii
Sicherheits- und Wartungsrichtlinien	iv
Kapitel 1. Erste Schritte	1-1
Lieferumfang	1-1
Hinweis zur Verwendung	1-1
Produkt übersicht	1-2
Einstellmöglichkeiten	1-2
Monitor-Bedienelemente	1-2
Sicherheitsschloss	1-2
Einrichten des Monitors	1-3
Monitor anschließen und einschalten	1-3
Produkt registrieren	1-5
Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden	2-1
Ergonomie und Bedienbarkeit	2-1
Arbeitsbereich richtig einrichten	2-1
Tipps für eine gesunde Arbeitsweise	2-2
Schwachtes Blaulicht	2-5
Informationen zur Barrierefreiheit	2-5
Monitordarstellung anpassen	2-6
Direktzugriff-Bedienelemente verwenden	2-6
Bildschirmmenüs (OSD) verwenden	2-6
Unterstützten Anzeigemodus auswählen	2-9
Wissenswertes zur Energieverwaltung	2-9
Monitor richtig pflegen	2-10
Monitorbasis und Ständer abnehmen	2-10
Wandmontage (optional)	2-10
Kapitel 3. Referenzinformationen	3-1
Technische Daten des Monitors	3-1
Problembehebung	3-2
Manuelle Bildeinstellung	3-4
Monitortreiber manuell installieren	3-5
Serviceinformationen	3-7
Anhang A Service und Kundendienst	A-1
Produkt registrieren	A-1
Technischer Online-Kundendienst	A-1
Telefonischer technischer Kundendienst	A-1
Anhang B Hinweise	B-1
Hinweise zum Recycling	B-2
Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren	B-2
Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten	B-2
Marken	B-3
Netzkabel oder Netzteile	B-3

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitshinweise

Tipps zur sicheren Bedienung Ihres Computers finden Sie hier:

<http://www.lenovo.com/safety>

Lesen Sie die Sicherheitshinweise, bevor Sie das Gerät installieren.

مج، يجب قراءة دات السلامة

Antes de instalar este produto, leia as Informações de Segurança.

在安装本产品之前，请仔细阅读 **Safety Information** (安全信息)。

Prije instaliranja ovog proizvoda obavezno pročitajte sigurnosne upute.

Před instalací tohoto produktu si přečtěte příručku bezpečnostních instrukcí.

Læs sikkerhedsforskrifterne, før du installerer dette produkt.

Ennen kuin asennatt ämän tuotteen, lue turvaohjeet kohdasta Safety Information.

Avant d'installer ce produit, lisez les consignes de sécurité.

Vor der Installation dieses Produkts die Sicherheitshinweise lesen.

Πριν εγκαταστήσετε το προϊόν αυτό, διαβάστε τις πληροφορίες ασφάλειας (safety information).

לפני שתתקינו מוצר זה, קראו את הוראות הבטיחות.

A termék telepítése előtt olvassa el a Biztonsági előírásokat!

Prima di installare questo prodotto, leggere le Informazioni sulla Sicurezza.

製品の設置の前に、安全情報をお読みください。

본 제품을 설치하기 전에 안전 정보를 읽으십시오.

Пред да се инсталира овој продукт, прочитајте информацијата за безбедност.

Lees voordat u dit product installeert eerst de veiligheidsvoorschriften.

Les sikkerhetsinformasjonen (Safety Information) før du installerer dette produktet.

Przed zainstalowaniem tego produktu, należy zapoznać się z książką "Informacje dotyczące bezpieczeństwa" (Safety Information).

Antes de instalar este produto, leia as Informações sobre Segurança.

Перед установкой продукта прочтите инструкции по технике безопасности.

Pred inštaláciou tohto produktu si prečítajte bezpečnostné informácie.

Pred namestitvijo tega proizvoda preberite Varnostne informacije.

Antes de instalar este producto lea la información de seguridad.

Läs säkerhetsinformationen innan du installerar den här produkten.

សូមអានព័ត៌មានសុវត្ថិភាព មុនពេលចាប់ផ្តើមបញ្ចូលកម្មវិធី

安裝本產品之前，請先閱讀「安全資訊」。

Sicherheits- und Wartungsrichtlinien

Wichtige Sicherheitshinweise

Das Netzkabel ist für die Verwendung mit Ihrem Monitor vorgesehen. Verwenden Sie ausschließlich mit diesem Monitor kompatible Netzkabel und Stromquellen.



ACHTUNG: Der Monitor, Computer und anderes Equipment, müssen in eine ordnungsgemäß verkabelte und geerdete Steckdose eingesteckt werden. Um das Risiko eines Stromschlags oder einer Beschädigung Ihres Geräts zu verringern, deaktivieren Sie keinesfalls die Erdungsfunktion des Netzkabels. Der Erdungsstecker ist ein wichtiges Sicherheitsmerkmal.



ACHTUNG: Zu Ihrer Sicherheit stellen Sie sicher, dass die geerdete Steckdose, an die Sie das Netzkabel anschließen, für den Bediener leicht zugänglich und so nah wie möglich am Gerät ist. Um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, halten Sie den Stromstecker fest in der Hand und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Niemals am Kabel ziehen.



VORSICHT: Um Ihren Monitor und Ihren Computer zu schützen, schließen Sie alle Netzkabel für Ihren Computer und seine Peripheriegeräte (z. B. einen Monitor, einen Drucker oder einen Scanner) an ein Überspannungsschutzgerät wie eine Steckdosenleiste mit Überspannungsschutz oder an eine USV an. Nicht alle Steckdosenleisten bieten Überspannungsschutz. Die Steckdosenleisten müssen speziell gekennzeichnet sein. Verwenden Sie eine Steckdosenleiste, deren Hersteller Schadensersatz anbietet, damit Sie Ihre Geräte austauschen können, wenn der Überspannungsschutz versagt.



VORSICHT: Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden. Die relevanten nationalen Installations- und / oder Ausrüstungsvorschriften sind zu berücksichtigen. Es ist ein zertifiziertes Netzkabel zu verwenden, das nicht leichter als ein normales flexibles Polyvinylchlorid Kabel gemäß IEC 60227 ist (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Ein alternatives flexibles Kabel ist synthetischer Kautschuk.

Sicherheitsvorkehrungen

- Verwenden Sie nur Stromquellen und Anschlüsse, die mit diesem Monitor kompatibel sind, wie auf dem Etikett / der Rückplatte des Monitors angegeben.
- Stellen Sie sicher, dass die Gesamtstromstärke der an die Steckdose angeschlossenen Produkte die Stromstärke der Steckdose nicht überschreitet und die Gesamtstromstärke der an das Netzkabel angeschlossenen Produkte die Stromstärke des Netzkabels nicht überschreitet. Überprüfen Sie auf dem Netzetikett die Amperezahl (Ampere oder A) für jedes Gerät.
- Positionieren Sie Ihren Monitor in der Nähe einer Steckdose, die Sie leicht erreichen können. Trennen Sie den Monitor, indem Sie den Stecker festhalten und aus der Steckdose ziehen. Trennen Sie den Monitor niemals durch Ziehen am Kabel.
- Lassen Sie nichts auf dem Netzkabel ruhen. Steigen Sie nicht auf das Kabel.
- Bei Verwendung der VESA-Wandhalterung muss der Strom-Eingang nach unten zeigen. Keinesfalls darf dieser in eine andere Richtung zeigen.

Wartungsrichtlinien

So verbessern Sie die Leistung und verlängern die Lebensdauer Ihres Monitors:

- Öffnen Sie Ihren Monitor nicht und versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu warten. Wenn Ihr Monitor nicht ordnungsgemäß funktioniert, heruntergefallen ist, oder beschädigt wurde, wenden Sie sich an Ihren Lenovo-Vertragshändler, -Händler oder -Dienstleister.
- Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn Sie ihn nicht verwenden. Sie können die Lebenserwartung des Monitors erheblich erhöhen, indem Sie ein Bildschirmschonerprogramm verwenden und den Monitor ausschalten, wenn er nicht verwendet wird.
- Positionieren Sie Ihren Monitor an einem gut belüfteten Ort, fern von übermäßigem Licht, Hitze oder Feuchtigkeit.
- Schlitze und Öffnungen am Gehäuse dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Schieben Sie niemals Gegenstände jeglicher Art in besagte Schlitze oder andere Öffnungen.
- Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosolreiniger.
- Lassen Sie den Monitor nicht fallen und stellen Sie ihn nicht auf eine instabile Oberfläche.
- Wenn Sie die Monitorbasis entfernen, müssen Sie den Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf eine weiche Oberfläche legen, damit er nicht zerkratzt oder beschädigt wird.

Reinigung des Monitors

Der Monitor ist ein hochwertiges optisches Gerät, das bei der Reinigung besondere Sorgfalt erfordert. Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Monitor zu reinigen:

1. Schalten Sie sowohl Computer als auch Monitor aus.
2. Ziehen Sie vor der Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.



VORSICHT: Verwenden Sie kein Benzol, Verdünnern, Ammoniak oder andere derartige Substanzen, um den Bildschirm oder das Gehäuse zu reinigen.

Diese Chemikalien können den Monitor beschädigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Aerosolreiniger. Verwenden Sie niemals Wasser zum Reinigen eines LCD-Bildschirms.

3. Wischen Sie den Bildschirm mit einem trockenen, weichen und sauberen Tuch ab. Wenn der Bildschirm zusätzlich gereinigt werden muss, verwenden Sie einen antistatischen Bildschirmreiniger.
4. Das Monitorgehäuse abstauben. Reinigen Sie das Gehäuse mit einem feuchten Tuch. Wenn das Gehäuse zusätzlich gereinigt werden muss, verwenden Sie ein sauberes, mit Isopropylalkohol angefeuchtetes Tuch.
5. Schließen Sie den Monitor an.
6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

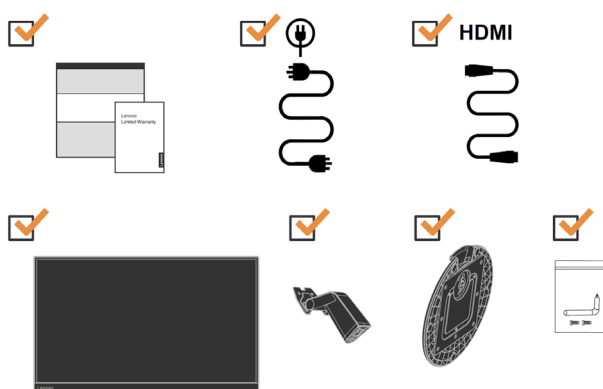
Kapitel 1. Erste Schritte

Diese Bedienungsanleitung bietet dem Benutzer detaillierte Bedienungsanweisungen. Eine Übersicht zur Schnelleinrichtung finden Sie auf dem Einrichtungsposter.

Lieferumfang

Das Produktpaket sollte die folgenden Komponenten enthalten:

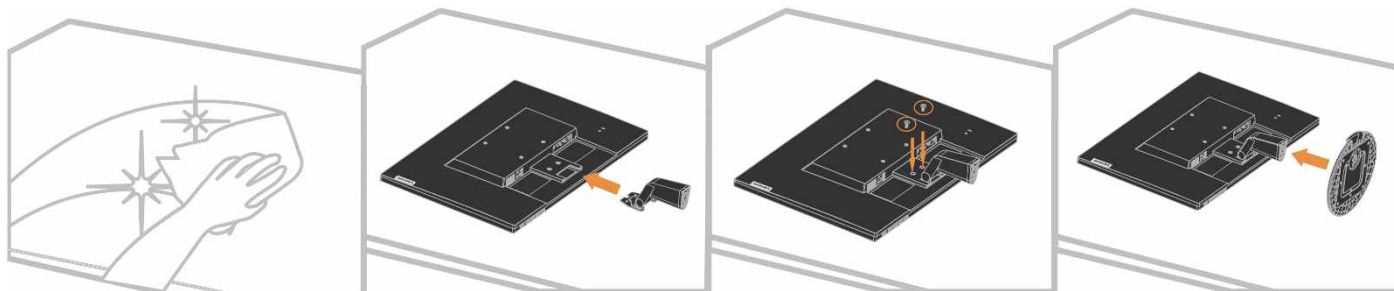
- Informationsblatt
- Flachbildschirm
- Netzkabel
- Monitorfuß
- Ständer
- Kabel Clip



Hinweis zur Verwendung

Schauen Sie sich zur Montage und Aufstellung Ihres Monitors bitte die nachstehenden Abbildungen an.

Hinweis: Versuchen Sie, die Anzeigefläche des Monitors möglichst nicht zu berühren. Die Anzeigefläche besteht aus Glas und kann durch rohe Behandlung und übermäßigen Druck beschädigt werden.



1. Legen Sie Ihren Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen flachen, weichen Untergrund.
2. Richten Sie die Ständerhalterung am Monitor aus.
3. Setzen Sie die Basis in den Monitor ein, bis sie einrastet.

Anmerkung: Informationen zum Anbringen einer VESA-Halterung finden Sie unter "Abnehmen des Monitorständers" auf Seite 2-10.

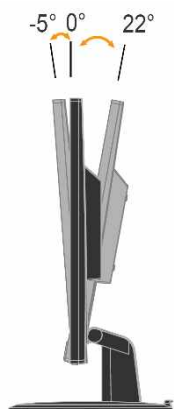
Produktübersicht

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie den Monitor in die richtige Position bringen, die Bedienelemente verwenden und die Kabelschloss-Öffnung zur Sicherung Ihres Monitors nutzen.

Einstellmöglichkeiten

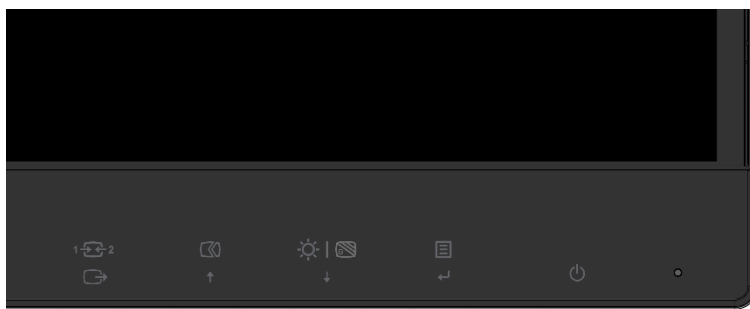
Neigung

Bitte entnehmen Sie den Neigungswinkel beispielhaft der nachstehenden Abbildung.



Monitor-Bedienelemente

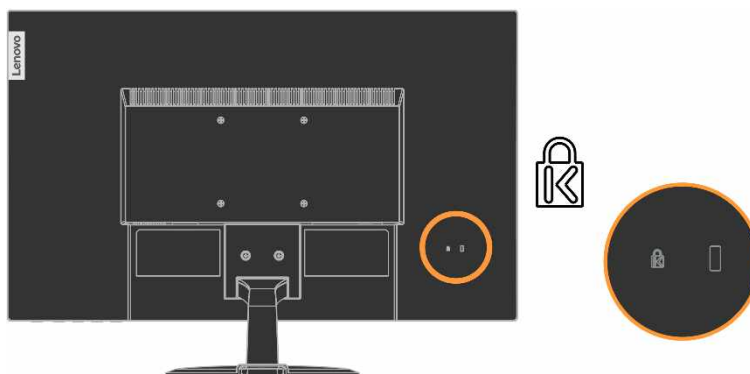
Das Tastenfeld am vorderen Rahmen des Monitors bietet Zugriff auf verschiedene Funktionen.



Weitere Hinweise zum Einsatz dieser Bedienelemente finden Sie unter „Monitordarstellung anpassen“ auf Seite 2-6.

Sicherheitsschloss

Die Rückseite Ihres Monitors ist mit einem Kabelschloss-Schlitz ausgestattet. Bitte befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Kabelschloss geliefert wurden, um es zu befestigen.



Einrichten des Monitors

Dieser Abschnitt erklärt Ihnen, wie Sie den Monitor richtig aufstellen und anschließen.

Monitor anschließen und einschalten

Hinweis: Lesen Sie sich vor dem Durchführen dieses Verfahrens die Sicherheitsinformationen auf Seite IV durch.

1. Schalten Sie Ihren Computer und alle daran angeschlossenen Geräte aus, ziehen Sie den Netzstecker des Computers.

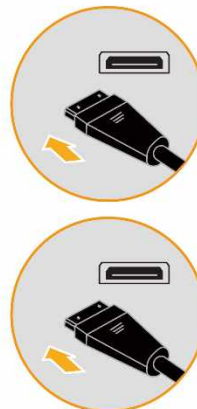
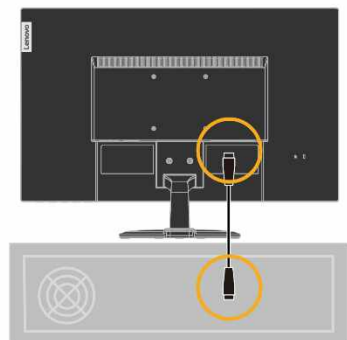


2. Schließen Sie ein Ende des HDMI-Kabels an den HDMI-Anschluss auf der Rückseite des Computers und das andere Ende an den HDMI-Anschluss am Monitor an. Lenovo empfiehlt Kunden, die den HDMI-Eingang ihres Monitors verwenden, das „Lenovo HDMI-zu-HDMI-Kabel OB47070“ zu kaufen.

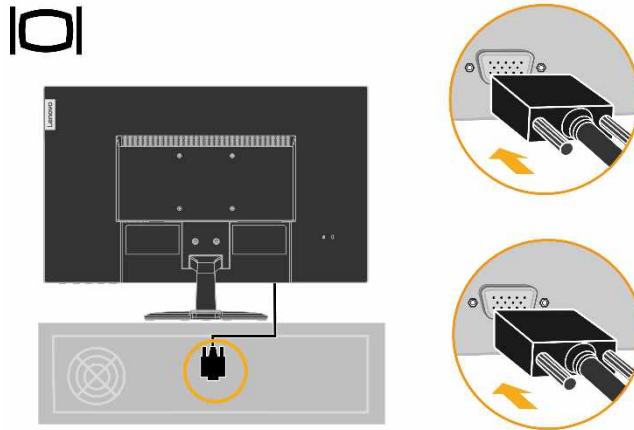
Weitere Informationen finden Sie unter:

www.lenovo.com/support/monitoraccessories

HDMI

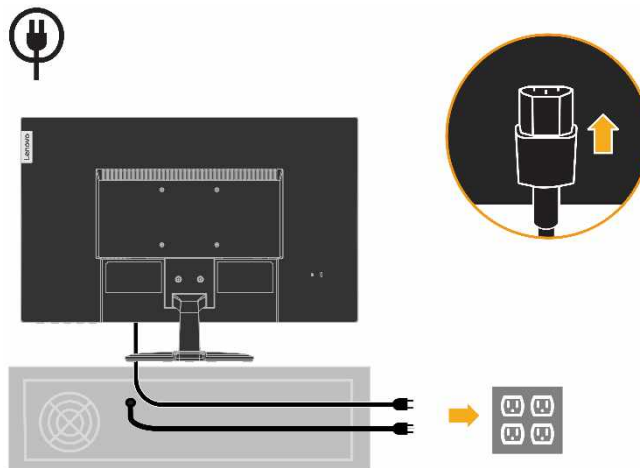


3. Schließen Sie das analoge Signalkabel an den D-SUB-Anschluss des Monitors und das andere Ende auf der Rückseite des Computers an.

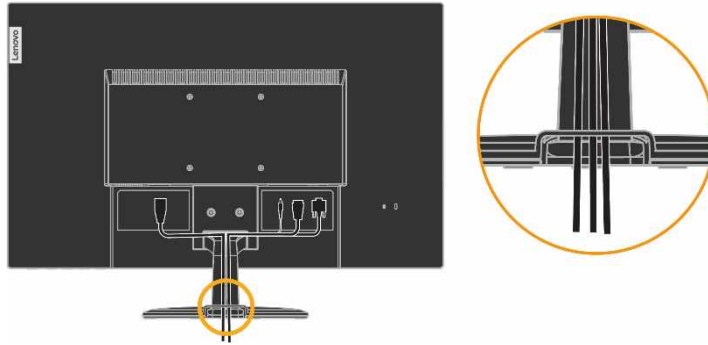


4. Stecken Sie das Netzkabel des Monitors und das Computerkabel in die geerdeten Steckdosen.

Hinweis: Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Netzkabel verwendet werden. Die relevanten nationalen Installations- und / oder Ausrüstungsvorschriften sind zu berücksichtigen. Es ist ein zertifiziertes Netzkabel zu verwenden, das nicht leichter als ein normales flexibles Polyvinylchlorid Kabel gemäß IEC 60227 ist (Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Alternativ können Sie ein flexibles Kabel aus synthetischem Gummi gemäß IEC 60245 (Kennzeichnung H05RR-F 3G 0,75 mm²) verwenden.



5. Zusammengebauter Linienreiniger wie unten gezeigt.



6. Schalten Sie Monitor und Computer ein.



7. Zur Installation des Monitortreibers laden Sie den Treiber Ihres Monitormodells von der Lenovo-Webseite herunter:

(http://support.lenovo.com/docs/d27_30) Folgen Sie den Anweisungen auf Seite 3-5.



Produkt registrieren

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Lenovo™ Produkt entschieden haben. Nehmen Sie sich bitte einen Moment Zeit, um Ihr Produkt zu registrieren und uns Informationen zur Verfügung zu stellen, mit denen Lenovo Sie in Zukunft besser bedienen kann. Ihr Feedback ist für uns wertvoll bei der Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen, die für Sie wichtig sind, sowie bei der Entwicklung besserer Kommunikationswege mit Ihnen. Für die Registrierung besuchen Sie folgenden Website:

<http://www.lenovo.com/register>

Lenovo sendet Ihnen Informationen und Aktualisierungen zu Ihrem registrierten Produkt, es sei denn, Sie geben auf dem Website-Fragebogen an, dass Sie keine weiteren Informationen erhalten möchten.

Kapitel 2. Monitor einstellen und verwenden

In diesem Abschnitt erhalten Sie Informationen zum Einstellen und zum Betrieb Ihres Monitors.

Ergonomie und Bedienbarkeit

Eine ergonomisch vernünftige Arbeitsweise ist sehr wichtig, wenn Sie das Optimum aus Ihrem PC herausholen und Unannehmlichkeiten vermeiden möchten. Richten Sie sich Ihren Arbeitsplatz und Ihre Geräte so ein, dass sie Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechen und auf den jeweiligen Einsatzzweck abgestimmt sind. Achten Sie außerdem auf gesunde Arbeitsgewohnheiten, um sowohl Ihre Leistung, als auch Ihren Komfort bei der Verwendung Ihres Computers zu maximieren.

Arbeitsbereich richtig einrichten

Sorgen Sie dafür, dass Ihre Arbeitsfläche eine für Sie geeignete Höhe aufweist und genügend Platz bietet, um Ihre Arbeit bequem ausführen zu können.

Passen Sie Ihren Arbeitsbereich so an, dass Sie optimal mit den Materialien und Geräten arbeiten können, mit denen Sie täglich zu tun haben. Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und sorgen Sie dafür, dass stets genügend Platz für die Dinge bleibt, mit denen Sie täglich arbeiten. Platzieren Sie besonders häufig benutzte Gegenstände (wie z. B. Maus und Telefon) so, dass Sie sie besonders leicht und bequem erreichen können.

Die Anordnung von Geräten und deren Einrichtung wirkt sich recht stark auf Ihre Arbeitshaltung aus. Die folgenden Punkte beschreiben, wie Sie Ihre Geräte optimal einrichten, um eine besonders gute Arbeitshaltung zu erreichen und beibehalten zu können.

Monitor aufstellen

Positionieren und justieren Sie Ihren Computermonitor für eine komfortable Anzeige, indem Sie die folgenden Punkte berücksichtigen:

- **Betrachtungsabstand:** Die optimalen Betrachtungsabstände für Monitore liegen zwischen ca. 510 mm und 760 mm (20 bis 30 Zoll) und können je nach Umgebungslicht und Tageszeit variieren. Sie können unterschiedliche Betrachtungsabstände erzielen, indem Sie Ihren Monitor neu positionieren oder Ihre Haltung oder Stuhlposition ändern. Verwenden Sie einen für Sie bequemsten Betrachtungsabstand.
- **Monitorhöhe:** Stellen Sie den Monitor so auf, dass sich Ihr Kopf und Ihr Nacken in einer bequemen und entspannten (aufrechten) Position befinden. Falls Sie Ihren Monitor nicht in der Höhe verstellen können, können Sie Bücher oder andere stabile Gegenstände unter den Monitorfuß legen, um die gewünschte Höhe zu erreichen. Als Faustregel gilt: Stellen Sie den Monitor so auf, dass die Oberkante des Bildschirms in Augenhöhe oder leicht darunterliegt, wenn Sie entspannt sitzen. Stellen Sie jedoch sicher, dass Sie die Höhe Ihres Monitors so optimieren, dass die Linie zwischen Ihren Augen und der Mitte des Monitors auf ein für Sie angenehmes Niveau eingestellt sind.
- **Neigung:** Stellen Sie die Neigung Ihres Monitors so ein, dass Sie ihn bequem ablesen können, Kopf und Nacken dabei in einer bequemen und entspannten Haltung bleiben.
- **Aufstellung allgemein:** Stellen Sie Ihren Monitor so auf, dass keine Reflexionen durch Beleuchtungskörper oder nahe Fenster auf dem Bildschirm auftreten.

Anschließend noch ein paar weitere Tipps zum komfortablen Arbeiten mit Ihrem Monitor:

- Sorgen Sie für angemessene, der Tätigkeit angepasste Beleuchtung.
- Stellen Sie Helligkeit, Kontrast und sonstige Bildeinstellungen (sofern Ihr Monitor über solche Einstellmöglichkeiten verfügt) so ein, dass die Darstellung Ihrem persönlichen Geschmack entspricht.
- Halten Sie die Bildfläche Ihres Monitors sauber, damit Sie sich möglichst auf die Bildschirminhalte konzentrieren können.

Jede konzentrierte und länger anhaltende Bildschirmtätigkeit kann Ihre Augen ermüden. Achten Sie darauf, den Blick hin und wieder vom Bildschirm abzuwenden und einen weiter entfernten Gegenstand zu betrachten, damit sich Ihre Augenmuskulatur entspannen kann. Falls Sie Fragen zur Ermüdung der Augen oder zu Sehproblemen haben sollten, fragen Sie bitte einen Spezialisten (z. B. einen Optiker oder Augenarzt) um Rat.

Tipps für eine gesunde Arbeitsweise

Längere Bildschirmarbeiten können zu vorübergehender Ermüdung der Augen führen. Faktoren wie Arbeitsumgebung, Arbeitsgewohnheiten und -haltung, Bildschirmflimmern und blaues Licht können zu dieser Ermüdung beitragen. Um die visuelle Ermüdung zu minimieren, können bestimmte Anpassungen an den Arbeitsplätzen oder unter Verwendung geeigneter Computerbildschirme mit Funktionen vorgenommen werden, die die Belastung der Augen verringern.

Umgebung

Die visuelle Ermüdung wird durch die Arbeitsumgebung beeinflusst. Ein Verringern der Bildschirmreflexion und geeignete Beleuchtungssituationen tragen dazu bei, diesen Zustand zu minimieren.

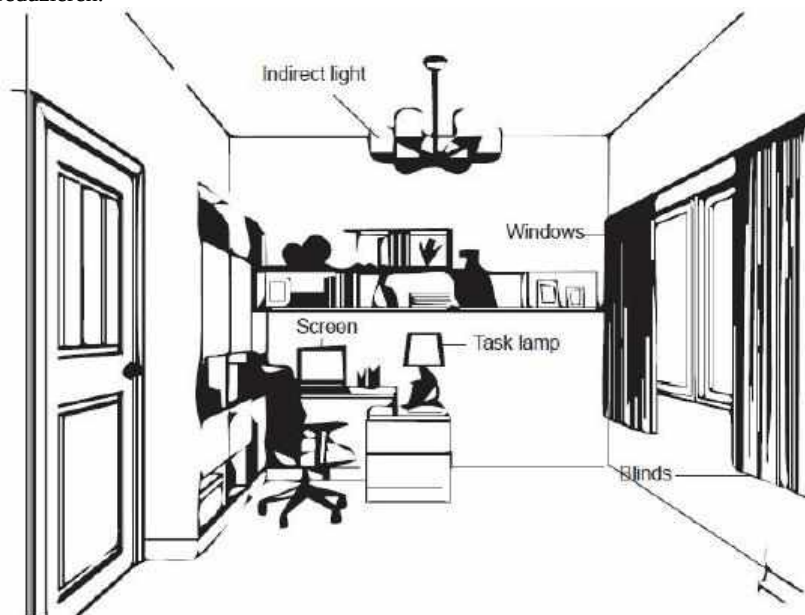
- Verringern der Bildschirmreflexion

Die Bildschirmreflexion kann reduziert werden durch:

- Ändern der Position einer Lichtquelle, die die Blendung verursacht.
- Abschirmen der Lichtquellen mit geeigneten Diffusoren oder Lampenschirm.
- Verwendung von Vorhängen oder Jalousien an Fenstern, um die Blendung durch direktes Sonnenlicht zu minimieren.
- Anpassen der Monitorposition senkrecht zur Lichtquelle oder zu den Fenstern.
- Verwendung eines Blendschutz Schirms - ThinkVision-Monitore verfügen über eine Blendschutz Oberflächenbehandlung, die das Licht für eine reflexionsfreie Arbeit streut.

- Beleuchtung

Eine angemessene Beleuchtung ist erforderlich, um Reflexionen und Ermüdung der Augen zu vermeiden. Übermäßige oder unzureichende Beleuchtung erschwert die Anzeige des Bildschirms. Im Allgemeinen sollte die Beleuchtungsstärke 750 Lux nicht überschreiten. Werte zwischen 300 und 500 Lux sind für die Arbeit am Computertisch am besten geeignet. Die empfohlene Beleuchtungsumgebung umfasst den Schutz der Arbeitsstationen vor direkter Sonneneinstrahlung und die Verwendung von Deckenbeleuchtung mit Leitblechen oder Luftschlitzen, die eine Reflexion reduzieren.



Arbeitsgewohnheiten

Längeres Arbeiten an Computerbildschirmen kann zu einer Belastung der Augen führen. Die Symptome umfassen Kopfschmerzen, brennende Augen, unscharfes Sehvermögen und allgemeines Unwohlsein. Um die Belastung der Augen zu minimieren, wird empfohlen die Arbeitsgewohnheiten so anzupassen, damit sich Ihre Augen entspannen und erholen können.

- Pausen

Computerbenutzer sollten etwas Zeit abseits des Bildschirms verbringen, insbesondere, wenn sie längere Zeit arbeiten. Im Allgemeinen wird empfohlen, nach 1 bis 2 Stunden ununterbrochener Computerarbeit kurze Pausen (5 bis 15 Minuten) einzulegen. Kurze und häufige Pausen sind ratsamer als längere Pausen.

- Betrachten entfernter Objekte

Menschen blinken oft weniger, wenn sie sich vor dem Bildschirm befinden. Um die Belastung und Trockenheit der Augen zu minimieren, sollten Sie das Auge regelmäßig ruhen lassen, indem Sie sich auf weit entfernte Objekte konzentrieren.

- Augen- und Nackenübungen

Bestimmte Übungen reduzieren die Belastung der Augen und verhindern das frühzeitige Auftreten von Erkrankungen des Bewegungsapparates. Es wird empfohlen, diese Übungen häufig zu wiederholen. Sollten die Symptome weiterhin bestehen, wird empfohlen, einen Arzt zu konsultieren.

Augenübungen:

1. Abwechselnd nach oben und unten schauen, während Körper und Kopf aufrecht bleiben.
2. Rollen Sie die Augen langsam abwechselnd nach links und rechts.
3. Rollen Sie Ihre Augen schräg nach oben und dann schräg nach unten. Wiederholen Sie die Übungen jeweils für links und rechts.

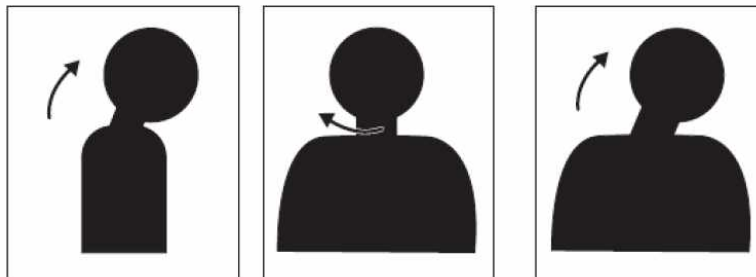
Nackenübungen:

1. Die Arme entspannen. Beugen Sie den Kopf nach vorne, um den Hals leicht zu dehnen. Diese Position für 5 Sekunden beibehalten.
2. Die Arme entspannen. Den Kopf nach rechts drehen. Diese Position für 5 Sekunden beibehalten. Den Kopf nach links drehen.
3. Die Arme entspannen. Den Kopf nach links schwingen. Diese Position für 5 Sekunden beibehalten. Den Kopf nach rechts schwingen.

1

2

3



Körperhaltung

Eine geeignete Arbeitsposition hilft, Augenbeschwerden zu minimieren. Sitzposition und ideale Platzierung des Monitors sind für ein angenehmes Arbeiten unerlässlich.

- Sitzposition

Ein zu weit oder zu nah aufgestellter Monitor, kann zu einer Belastung der Augen führen. Bei weitem Betrachtungsabstand beugen sich Benutzer vor, um kleine Texte zu lesen, was zu einer Belastung für Augen und Rumpf führt. Ein verringerter Betrachtungsabstand belastet das Auge, da mehr Anstrengungen unternommen werden, um sich zu konzentrieren, und führt auch dazu, dass der Benutzer in einer unangenehmen Körperhaltung sitzt (d. H. Den Kopf neigen, mit ausgestreckten Armen tippen usw.).

Der empfohlene Betrachtungsabstand zwischen Auge und Monitorbildschirm beträgt das 1,5-Fache der Bildschirmdiagonale. Sie können diesen erforderlichen Abstand in beengten Bürosituationen schaffen, indem Sie beispielsweise den Tisch von einer Wand oder Trennwand wegziehen und so Platz für den Monitor machen, Flachbild- oder Kompaktdisplays in der Tischecke aufstellen oder die Tastatur in einer einstellbaren Schublade zur Realisierung einer tieferen Arbeitsfläche platzieren.

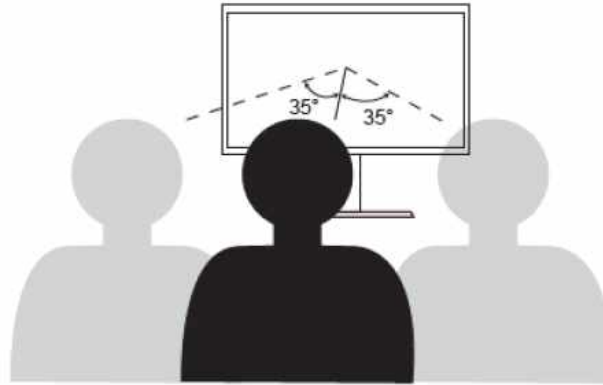
1.5 times of screen diagonal



ThinkVision-Monitore sind so konzipiert, dass sie den Arbeitsbereich maximieren (z. B. mit dünnen Profilen, kompatibel mit ThinkCentre Tiny Back Mount, praktischem Kabelmanagement usw.).

- Betrachtungswinkel

Nackenermüdung und Schmerzen können durch längeres Drehen des Kopfes entstehen, um Objekte auf dem Bildschirm zu sehen. Um dies zu minimieren, positionieren Sie den Monitor direkt vor Ihnen, sodass Kopf, Hals und Rumpf nach vorne zum Bildschirm zeigen. Es wird empfohlen, dass der Monitor nicht mehr als 35 Grad rechts oder links vom Kopf positioniert wird.



Monitore sollten auch nicht zu hoch oder zu niedrig aufgestellt werden, da dies zu einer unangenehmen Haltung und Muskelermüdung führt.

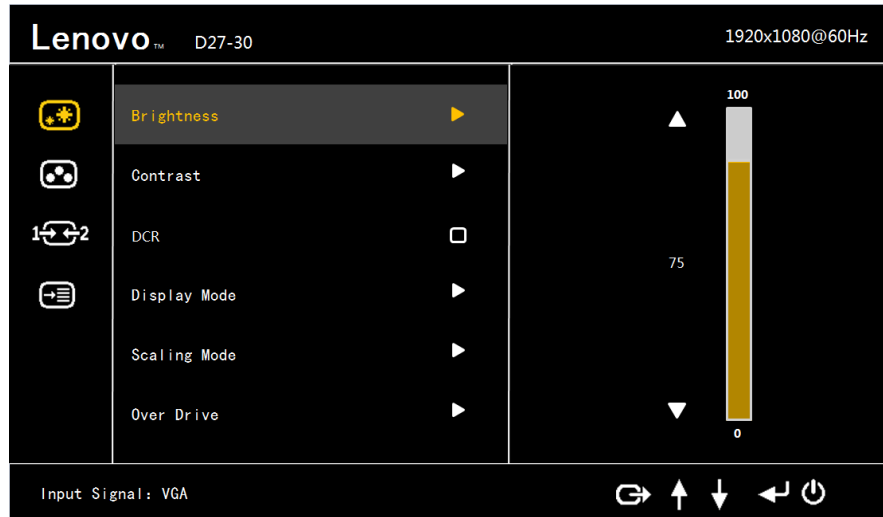
Flimmern reduzieren

Monitorflimmern bezieht sich auf wiederholte Änderungen der Monitorlichtintensität. Es wird durch verschiedene Faktoren verursacht, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Spannungsschwankungen. Durch die Reduzierung des Flimmerns werden Augenbelastung und Kopfschmerzen minimiert. Mit ThinkVision-Monitoren können Benutzer Hochfrequenz-Anzeigemodi verwenden, mit denen das Flimmern effektiv reduziert werden kann.

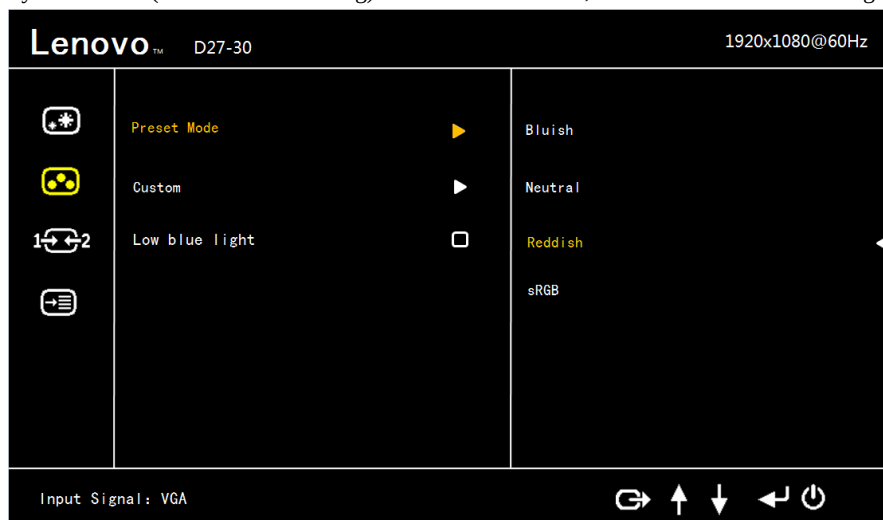
Schwaches Blaulicht

Die Bedenken hinsichtlich des blauen Lichts, das sich auf die Gesundheit der Augen auswirkt, haben im Laufe der Jahre zugenommen. Blaues Licht hat eine Wellenlänge zwischen 300 nm und 500 nm. Die Monitore verfügen über eine Werkseinstellung, die die Blaulichtemissionen reduziert. Benutzer können den Modus für schwaches Blaulicht auf diesen Monitoren über die OSD-Einstellungen aktivieren.

1. Öffnen Sie das OSD-Hauptmenü mit .



2. Mit den Tasten  und  bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Symbolen. Wählen Sie das Symbol  (Bildfarbeneinstellung) und drücken Sie , um auf diese Funktion zuzugreifen.



3. Verwenden Sie die Tasten  und  um zu navigieren. Drücken Sie , um Schwaches Blaulicht zu aktivieren oder zu deaktivieren.

Informationen zur Barrierefreiheit

Lenovo setzt sich dafür ein, Menschen mit Behinderungen einen besseren Zugang zu Informationen und Technologie zu ermöglichen. Mit unterstützenden Technologien können Benutzer auf Informationen zugreifen, die für ihre Behinderung am besten geeignet sind. Einige dieser Technologien sind bereits in Ihrem Betriebssystem enthalten, andere können über Anbieter erworben oder unter folgender Adresse abgerufen werden:

https://lenovo.ssbartgroup.com/lenovo/request_vpat.php

Monitordarstellung anpassen

In diesem Abschnitt lernen Sie die Bedienelemente kennen, mit denen Sie die Darstellung Ihres Monitors anpassen können.

Direktzugriff-Bedienelemente verwenden

Mit den Direktzugriff-Bedienelementen steuern Sie den Monitor, wenn das Bildschirmmenü (On Screen Display – OSD) nicht angezeigt wird.

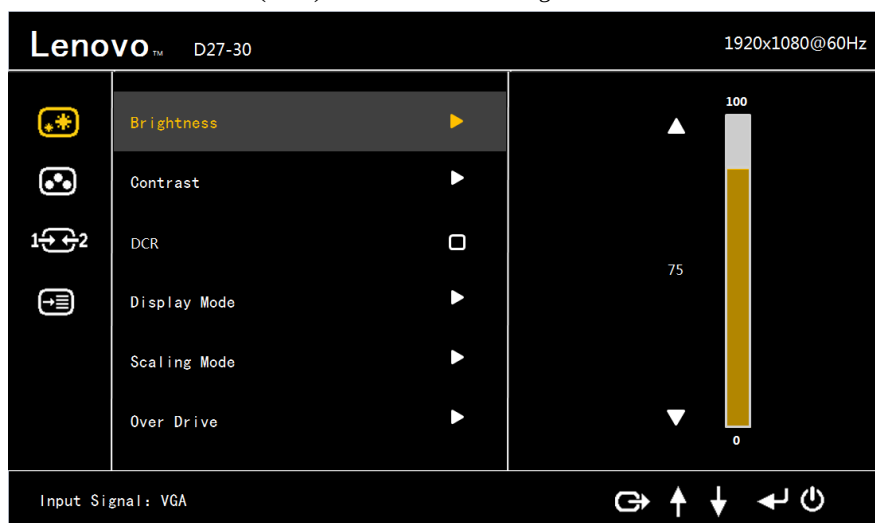
Anmerkung: Die Direktzugriff-Bedienelemente sind farblich.

Tabelle 2-1. Direktzugriff-Bedienelemente

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Eingangsquelle ändern	Zum Umschalten der Video-Eingangsquelle
	Bildeinstellungen	Aktiviert die automatische Bildanpassung
	Helligkeit	Direkter Zugriff auf die Helligkeitseinstellung
	Schwaches Blaulicht aktivieren	Zum Aktivieren von Schwaches Blaulicht 3 Sekunden gedrückt halten. Schwaches Blaulicht
	Hauptmenü	Bildschirm-Hauptmenü

Bildschirmmenüs (OSD) verwenden

Mit dem Bildschirmmenü (OSD) können Sie Einstellungen am Bildschirm verändern.



So nutzen Sie diese Einstellmöglichkeiten:

1. Öffnen Sie das OSD-Hauptmenü mit
2. Mit den Tasten und bewegen Sie sich zwischen den einzelnen Symbolen. Wählen Sie ein Symbol, aktivieren Sie die Funktion mit der Taste . Falls die Funktion über ein Untermenü verfügt, können Sie sich mit den Tasten / zwischen den einzelnen Optionen bewegen; mit der Taste wählen Sie die gewünschte Funktion anschließend aus. Einstellungen nehmen Sie mit den Tasten oder vor. Drücken Sie zum Speichern .
3. Mit der Taste bewegen Sie sich rückwärts durch die Untermenüs und verlassen das OSD.
4. Wenn Sie die Taste 10 Sekunden lang gedrückt halten, wird das OSD gesperrt. Dadurch können Sie unabsichtliche Änderungen der OSD-Einstellungen verhindern. Zum Freigeben des OSD halten Sie die Taste erneut 10 Sekunden lang gedrückt. Nun können Sie wieder Einstellungen vornehmen.
5. DDC/CI als Standardeinstellung auswählen. Verlassen Sie das OSD, halten Sie die Taste zum Deaktivieren/Aktivieren der DDC/CI-Funktion 10 Sekunden lang gedrückt. Die Meldung „DDC/CI disable (DDC/CI Aus)“ wird auf dem Bildschirm angezeigt.

Tabelle 2-2. OSD-Funktionen

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Bildbasiseinstellungen	Helligkeit	Zum Einstellen der Gesamthelligkeit.	Alle eingänge
	Kontrast	Zum Einstellen des Kontrastes zwischen hellen und dunklen Bereichen.	
	DCR	Aktiviert das dynamische Kontrastverhältnis. • Aus • Ein	
	Anzeigemodus	• Standard • Spiel • Web • Film • Bild	
	Skalierungsmodus	• Vollbild • Originalformat	
	Übersteuerung	• Aus • Normal • Extrem	Nur für VGA-Eingang (analog)
	Automatisch	Zum Optimieren des Bildes (Größe, Position, Phase und Takt).	
	Takt	Passt die Anzahl an Pixeln an, die bei einem horizontalen Durchlauf abgetastet werden.	
	Phase	Passt die Phase des Pixeltaktsignals an.	
	Horizontale Position	Zum Verschieben des Bildes nach links oder rechts.	
 Farbeinstellungen	Voreinstellungsmodus	Zum Anpassen der Intensität roter, grüner und blauer Farbanteile. • Bläulich • Neutral • Rötlich • sRGB	Alle eingänge
	Benutzerdefiniert	• Rot: Erhöht oder vermindert den Rotanteil des Bildes. • Grün: Erhöht oder vermindert den Grünanteil des Bildes. • Blau: Erhöht oder vermindert den Blauanteil des Bildes.	
	Schwaches Blaulicht	• Aus • Ein	
 Signaleingang	VGA	Dieser Monitor kann zwei verschiedene Eingangssignale empfangen. Sollten Sie VGA/HDMI als Eingangssignal verwenden, wählen Sie im OSD Menü digital aus.	VGA anschluss
	HDMI		HDMI anschluss

OSD-Symbol im Hauptmenü	Untermenü	Beschreibung	Bedienelemente und Einstellungen
 Menüeinstellungen	Informationen	• Modell Name: • Bildwiederholfrequenz: • Firmware: • Seriennummer:	Alle Eingänge
	Sprache	OSD Sprache auswählen Anmerkung: Die ausgewählte Sprache wirkt sich nur auf die Sprache des Bildschirms (OSD) aus. Sie hat keinen Einfluss auf die Software, die auf dem Computer läuft.	
	Menü horizontal	Verschiebt das OSD nach links oder rechts.	
	Menü vertikal	Verschiebt das OSD nach oben oder unten.	
	Transparenz	OSD Transparenz 0/20/40/60/80/100	
	FreeSync	• Aus • Ein	Nur für HDMI-Eingang
	OSD Zeitüberschreitung	Legen Sie fest, wie lange das OSD bei Inaktivität eingeblendet bleiben soll	Alle Eingänge
	Alle Einstellungen zurücksetzen	Setzt den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück. • Abbrechen • Auf Werkseinstellungen zurücksetzen	Alle Eingänge

Unterstützten Anzeigemodus auswählen

Der Computer steuert, welchen Anzeigemodus der Monitor verwendet. Lesen Sie daher bitte in der Dokumentation Ihres Computers nach, wie Sie die Anzeigemodi ändern können.

Bildgröße, Bildposition und Bildformat können Sie durch ein Umschalten der Anzeigemodi ändern. Dies ist normal; das Bild kann über die automatische Bildeinstellung und die Bildoptionen neu angepasst werden.

Anders als Röhrenmonitore, die eine hohe Bildwiederholfrequenz benötigen, um ein flackerfreies Bild anzeigen zu können, arbeiten LCD- oder Flachbildschirme grundsätzlich flackerfrei.

Anmerkung: Falls Sie Ihr System zuvor mit einem Röhrenmonitor betrieben haben und es derzeit so konfiguriert ist, dass Ihr Flachbildschirm den eingestellten Anzeigemodus nicht darstellen kann, müssen Sie den alten Röhrenmonitor möglicherweise noch einmal vorübergehend anschließen, bis Sie Ihr System neu konfiguriert haben. Am besten stellen Sie Ihr System auf eine Auflösung von 1920 x 1080 Bildpunkten bei 60 Hz Bildwiederholfrequenz ein; dies ist ein typischer Anzeigemodus.

Die nachstehend aufgeführten Anzeigemodi wurden bereits ab Werk optimal voreingestellt.

Tabelle 2-3. Werkseitig voreingestellte Anzeigemodi

Auflösung	Bildwiederholrate
PAL VGA	50Hz
640x350	70Hz
640x480	60Hz
720x400	70Hz
800x600	60Hz
1024x768	60Hz
1280x768	60Hz
1280x800	60Hz
1280x1024	60Hz, 72Hz
1366x768	60Hz
1440x900	60Hz, Reduziert 60Hz
1600x900	60Hz
1680x1050	60Hz, Reduziert 60Hz
1920x1080	60Hz, 75Hz

Wissenswertes zur Energieverwaltung

Die Energieverwaltung wird aktiv, sobald der Computer feststellt, dass Sie Maus oder Tastatur über einen bestimmten Zeitraum nicht mehr benutzt haben. Es gibt unterschiedliche Energiesparzustände, die in der folgenden Tabelle beschrieben werden.

Am effektivsten ist es jedoch, dass Sie Ihren Monitor am Ende eines jeden Arbeitstages abschalten – und immer dann, wenn Sie ihn längere Zeit nicht verwenden werden.

Tabelle 2-4. Betriebsanzeige

Zustand	Betriebsanzeige	Bildschirm	Wiederaufnahme des Betriebs	Einhaltung von Vorgaben
Ein	Weiß	Normal		
Bereitschaft/ Ruhezustand	Orange	Schwarz	Taste drücken oder Maus bewegen. Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint. Anmerkung: Der Monitor wechselt auch dann in den Bereitschaftsmodus, wenn kein Signal anliegt.	CEC
Aus	Aus	Aus	Ein-/Austaste drücken. Es kann einen kleinen Moment dauern, bis das Bild wieder erscheint.	CEC

** Maximaler Stromverbrauch bei maximaler Helligkeit.

Dieses Dokument dient nur zur Information und spiegelt die Leistung in einer Laborumgebung wider. Ihr Produkt kann je nach der von Ihnen bestellten Software, Komponenten und Peripheriegeräten unterschiedliche Leistungen erbringen und ist nicht verpflichtet, diese Informationen zu aktualisieren. Dementsprechend sollte sich der Kunde bei Entscheidungen über elektrische Toleranzen oder auf andere Weise nicht auf diese Informationen verlassen. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit übernommen.

Monitor richtig pflegen

Denken Sie daran, die Stromversorgung abzuschalten, bevor Sie jegliche Wartungsarbeiten an Ihrem Monitor ausführen.

Niemals:

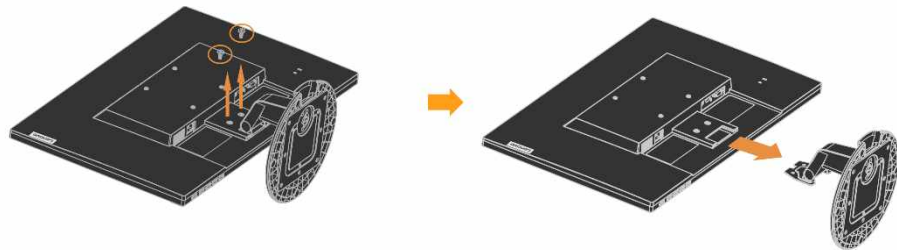
- Wasser oder sonstige Flüssigkeiten direkt auf Ihren Monitor gelangen lassen.
- Lösungsmittel oder Scheuermittel verwenden.
- Leicht entflammbare Substanzen zum Reinigen Ihres Monitors oder anderer Elektrogeräte verwenden.
- Den Anzeigebereich Ihres Monitors mit scharfen oder scheuernden Gegenständen berühren. Solche Berührungen können bleibende Schäden an Ihrem Bildschirm verursachen.
- Reinigungsmittel verwenden, die Antistatik-Lösungen oder ähnliche Zusätze enthalten. Solche Mittel können die Beschichtung des Anzeigebereiches beschädigen.

Grundsätzlich:

- Ein weiches Tuch leicht mit Wasser anfeuchten und damit sanft über Gehäuse und Bildschirm wischen.
- Fettflecken oder Fingerabdrücke mit einem feuchten Tuch und einer geringen Menge eines milden Reinigungsmittels entfernen.

Monitorbasis und Ständer abnehmen

Platzieren Sie den Monitor auf einem weichen, ebenen Untergrund. Entfernen Sie anschließend die Schrauben von der Basis, bevor Sie Basis und Ständer vom Monitor lösen.

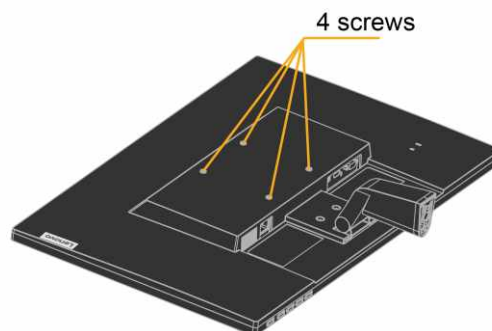


Wandmontage (optional)

Beachten Sie die Anweisungen, die mit dem VESA Wandmontagesatz geliefert werden.

1. Legen Sie Ihren Monitor mit der Bildschirmseite nach unten auf einen flachen, weichen Untergrund.
2. Das Gestell entfernen.
3. Den Befestigungsbügel der Wandmontageausrüstung am Monitor befestigen.
4. Um den Monitor an der Wand zu montieren, befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Basismontagesatz geliefert werden.

HINWEIS: Nur zur Verwendung mit UL bzw. GS-gelisteten Wandhalterungen mit einer Traglast von 8,00 kg. Um die TCO-Zertifizierung für diese Wandmontageoption zu erfüllen, muss ein abgeschirmtes Stromkabel verwendet werden.



Kapitel 3. Referenzinformationen

In diesem Abschnitt finden Sie technische Daten Ihres Monitors, Anleitungen zur manuellen Installation des Monitortreibers, Problemlösungsvorschläge und Service Informationen.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 3-1. Technische Daten des Monitors

Abmessungen	Höhe Tiefe Breite	444,42 mm (17,49 Zoll) 231,22 mm (9,10 Zoll) 614,11 mm (24,17 Zoll)
Fuß	Neigbar	Bereich: -5 °/ +22 °
VESA-Halterung	Unterstützt (UL & GS zertifiziert)	100 mm (3,94 Zoll)
Bild	Sichtbare BildgröÙe Maximale Höhe Maximale Breite Pixelabstand	685,8 mm (27 Zoll) 336,312 mm (13,24 Zoll) 597,888 mm (23,53 Zoll) 0,3114mm (0,0122 Zoll) (V)
Stromversorgung	Versorgungsspannung Maximale Stromaufnahme	100 – 240 V Wechselspannung, 60/50 Hz 1,5A
Energieverbrauch	Max. Energieverbrauch Normalbetrieb Bereitschaft/Ruhezustand Aus	33W 22W 0,5W 0,3W
Videoeingang (analog)	Eingangssignal Horizontalauflösung Vertikalauflösung Taktfrequenz	VGA 1920 Pixel (maximal) 1080 Zeilen (maximal) 170 MHz
Videoeingang (digital)	Eingangssignal Horizontalauflösung Vertikalauflösung Taktfrequenz	HDMI 1920 Pixel (maximal) 1080 Zeilen (maximal) 220 MHz
Seitenverhältnis	Größenverhältnis	16:9
Kommunikation	VESA DDC	CI
Höhentest	Einsatz	40000ft
Unterstützte Videomodi (VESA-Standardmodi zwischen angegebenen Bereichen)	Horizontalfrequenz Vertikalfrequenz Native Auflösung	30 kHz– 85 kHz 48 Hz– 75 Hz 1920 x 1080 bei 60 Hz
Temperatur	Im Betrieb Lagerung: Versand:	0 °bis 40 °C (32 °F bis 104 °F) -20 °bis 60 °C (-4 °F bis 140 °F) -20 °bis 60 °C (32 °F bis 140 °F)
Feuchtigkeit	Im Betrieb Lagerung: Versand:	10% bis 80% 5% bis 95% 5% bis 95%

Problembehebung

Falls einmal ein Problem beim Einstellen oder beim Betrieb Ihres Monitors auftauchen sollte, können Sie dies eventuell selbst lösen. Probieren Sie zunächst die hier vorgeschlagenen Lösungen, ehe Sie sich an Ihren Händler oder an Lenovo wenden.

Tabelle 3-2. Problembehebung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Text „Out of Range (Bereichsüberschreitung)“ wird am Bildschirm angezeigt, die Betriebsanzeige blinkt weiß	Das System ist auf einen Anzeigemodus eingestellt, der nicht vom Monitor unterstützt wird.	- Falls Sie einen alten Monitor durch Ihren neuen Flachbildschirm ersetzen, schließen Sie den alten Monitor erneut an und stellen Sie einen Anzeigemodus ein, den Ihr neuer Flachbildschirm beherrscht. - Wenn Sie mit Windows arbeiten, starten Sie das System im abgesicherten Modus neu und wählen einen vom Monitor unterstützten Anzeigemodus. - Falls diese Möglichkeiten nicht funktionieren sollten, wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.	“Unterstützten Anzeigemodus auswählen” auf Seite 2-9
Die Bildqualität ist inakzeptabel.	Das Videosignalkabel ist nicht richtig zwischen Monitor und Grafikkarte angeschlossen.	Achten Sie darauf, das Kabel richtig und wackelfrei an Grafikkarte und Monitor anzuschließen.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-3
	Die Farbeinstellungen sind möglicherweise nicht korrekt.	Wählen Sie eine andere Farbeinstellung aus dem OSD-Menü.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-6
	Die automatische Bildeinstellung wurde nicht durchgeführt.	Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-6
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht, es wird kein Bild angezeigt.	- Der Monitor ist nicht eingeschaltet. - Das Stromkabel ist lose oder nicht angeschlossen. - Die Steckdose führt keinen Strom.	- Achten Sie darauf, das Stromkabel richtig anzuschließen. - Achten Sie darauf, dass die Steckdose Strom führt. - Schalten Sie den Monitor an. - Probieren Sie ein anderes Stromkabel. - Probieren Sie eine andere Steckdose.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-3

Tabelle 3-2. Problemlösung

Problem	Mögliche Ursache	Empfohlene Maßnahme	Referenz
Der Bildschirm ist schwarz, die Betriebsanzeige leuchtet orange bzw. blinkt weiß	Der Monitor befindet sich im Bereitschaftsmodus/Ruhezustand.	• Drücken Sie eine Taste an der Tastatur oder bewegen Sie die Maus, um den Monitor wieder einzuschalten. • Überprüfen Sie die Energieverwaltungseinstellungen Ihres Computers.	“Wissenswertes zur Energieverwaltung” auf Seite 2-9
Die Betriebsanzeige leuchtet weiß, allerdings wird kein Bild angezeigt.	Das Videosignalkabel ist lose oder von Grafikkarte oder Monitor abgezogen.	Achten Sie darauf, dass Grafikkarte und Monitor korrekt über das Videokabel verbunden sind.	“Monitor anschließen und einschalten” auf Seite 1-3
	Monitorhelligkeit und Monitorkontrast sind auf niedrigste Stufe eingestellt.	Passen Sie die Helligkeits- und Kontrasteinstellungen über das OSD-Menü an.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-6
Ein oder mehrere Pixel leuchten in der falschen Farbe.	Dies ist ein Phänomen, das bei LCD-Bildschirmen vorkommen kann. Es sollte die Anzeigqualität insgesamt nicht beeinträchtigen.	Falls mehr als fünf Pixel in den falschen Farben leuchten sollten, wenden Sie sich den Kundendienst.	Anhang A. , „Service und Kundendienst,” auf Seite A-1
• Linien in Text erscheinen verschwommen, Bilder erscheinen unscharf. • Es wandern horizontale oder vertikale Streifen durch das Bild.	• Die Bildeinstellung wurde nicht optimiert. • Die Anzeigeeigenschaften Ihres Systems wurden nicht optimiert.	Passen Sie die Auflösung an Ihrem System auf die native Auflösung dieses Monitors an: 1920 x 1080 bei 60 Hz.	“Monitordarstellung anpassen” auf Seite 2-6 “Manuelle Bildeinstellung” auf Seite 3-4
		Führen Sie die automatische Bildeinstellung durch. Wenn die automatische Bildeinstellung nicht hilft, führen Sie eine manuelle Anpassung durch.	“Unterstützten Anzeigemodus auswählen” auf Seite 2-9
		Wenn Sie mit der nativen Auflösung arbeiten, können Sie das Bild durch die Anpassung der Einstellung Punkte pro Zoll (dpi) an Ihrem System noch weiter verbessern.	Rufen Sie dazu den erweiterten Einstellungsbereich der Anzeigeeigenschaften Ihres Systems auf.
Das Bild ist beim Umschalten in den Dual-Modus nicht akzeptabel	Es wurde nicht für jeden Modus die optimale Auflösung eingestellt	• Verwenden Sie die ThinkVision Duo-Software, um den Dual-Screen-Betrieb zu optimieren • Passen Sie die Auflösung der Grafikkarte manuell an	“Direktzugriff-Bedienelemente verwenden” auf Seite 2-6

Manuelle Bildeinstellung

Falls die automatische Bildeinstellung das Bild nicht wie gewünscht anpasst, können Sie es manuell einrichten.

Hinweis: Der Monitor sollte sich zum Aufwärmen etwa 15 Minuten lang im Betrieb befinden.

1. Mit  öffnen Sie das OSD-Menü

2. Wählen Sie mit  oder  die Option  und drücken Sie  zum Zugreifen.

3. Wählen Sie mit  oder  die Option Clock (Takt) oder Phase.

- **Takt:** (Pixelfrequenz) Passt die Anzahl an Pixeln an, die bei einem horizontalen Durchlauf abgetastet werden. Wenn die Frequenz nicht richtig eingestellt ist, zeigt der Bildschirm vertikale Streifen an und das Bild verfügt nicht über die richtige Breite.
- **Phase:** Passt die Phase des Pixeltaktsignals an. Bei einer falsch eingestellten Phase weisen helle Bilder horizontale Störungen auf.

4. Wenn das Bild nicht mehr verzerrt aussieht, können Sie mit der Enter-Taste die Einstellungen von Clock (Takt) und Phase speichern.

5. Mit  verlassen Sie das OSD Menü

Monitortreiber manuell installieren

Nachstehend finden Sie die Schritte, mit deren Hilfe Sie die Monitortreiber unter Microsoft Windows 7 und Windows 10 manuell installieren können.

Monitortreiber unter Windows 7 installieren

Gehen Sie wie folgt vor, um den Gerätetreiber in Microsoft® Windows 10 zu installieren:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows 7-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo Webseite http://support.lenovo.com/docs/d27_30, den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Öffnen Sie das Fenster Eigenschaften von Anzeige, indem Sie auf Start, Systemsteuerung, Hardware und Sound klicken. Anschließend klicken Sie auf Anzeige.
6. Klicken Sie auf den Eintrag Anzeigeeinstellungen ändern.
7. Klicken Sie auf **Erweiterte Einstellungen**.
8. Klicken Sie auf das Register **Monitor**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
10. Klicken Sie auf das Register **Treiber**.
11. Klicken Sie auf **Treiber aktualisieren**, anschließend klicken Sie auf Browse Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen.
12. Wählen Sie **Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen**.
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
X:\Monitor Drivers\Windows 7
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. C:)).
14. Wählen Sie die Datei **“D27-30.inf”** klicken Sie auf die Öffnen -Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie **Lenovo D27-30** aus und drücken Sie auf **Weiter**.
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert. Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Monitortreiber unter Windows 10 installieren

Um die Plug and Play-Funktion von Microsoft Windows 10 zu verwenden, führen Sie bitte Folgendes aus:

1. Schalten Sie den Computer und sämtliche angeschlossenen Geräte aus.
2. Überzeugen Sie sich davon, dass der Monitor richtig angeschlossen ist.
3. Schalten Sie zuerst den Monitor und dann den Computer ein. Warten Sie, bis das Windows 10-Betriebssystem komplett geladen ist.
4. Suchen Sie auf der Lenovo Webseite http://support.lenovo.com/docs/d27_30, den entsprechenden Monitortreiber und laden Sie ihn auf den PC herunter, mit dem dieser Monitor verbunden ist (z. B. einem Desktop-Computer).
5. Bewegen Sie die Maus am Desktop in die linke untere Bildschirmecke, rechtsklicken Sie dann auf Control Panel (Systemsteuerung), doppelklicken Sie dann auf das Symbol Hardware and Sound (Hardware und Sound) und klicken Sie anschließend auf Display (Anzeige).
6. Klicken Sie auf den Eintrag Anzeigeeinstellungen ändern.
7. Klicken Sie auf Advanced Settings (Erweiterte Einstellungen).
8. Klicken Sie auf das Register **Monitor**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**.
10. Klicken Sie auf das Register **Treiber**.
11. Klicken Sie auf **Treiber aktualisieren**, anschließend klicken Sie auf Browse Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen
12. Wählen Sie Pick from the list of device driver program on the computer (Aus einer Liste von Gerätetreibern auf dem Computer auswählen).
13. Klicken Sie auf die Schaltfläche Hard Disk (Datenträger). Wählen Sie nach Anklicken von Browse (Durchsuchen) den folgenden Pfad:
X:\Monitor Drivers\Windows 10
(dabei meint X das Laufwerk, auf dem sich der heruntergeladene Treiber befindet (z. B. C:)).
14. Wählen Sie die Datei **“D27-30.inf”** klicken Sie auf die Öffnen -Schaltfläche. Klicken Sie auf die Schaltfläche OK.
15. Wählen Sie im neuen Fenster **Lenovo D27-30** und klicken auf Next (Weiter).
16. Nach Abschluss der Installation sollten Sie alle heruntergeladenen Dateien löschen und alle Fenster schließen.
17. Starten Sie das System neu. Das System wählt automatisch die maximale Bildwiederholfrequenz und passende Farbprofile.

Hinweis: Anders als bei Röhrenmonitoren wird die Darstellungsqualität bei LCD-Bildschirmen durch eine höhere Bildwiederholfrequenz nicht verbessert. Lenovo empfiehlt, entweder 1920 x 1080 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz oder 640 x 480 bei einer Bildwiederholfrequenz von 60 Hz einzustellen.

Weitere Hilfe erhalten

Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie im Anhang A. „Service und Kundendienst“ auf Seite A-1.

Serviceinformationen

Kundenverantwortung

Die Garantie gilt nicht für Produkte, die durch Unfälle, Missbrauch, unsachgemäße Installation, Verwendung gemäß den Produktspezifikationen und -anweisungen, Naturkatastrophen oder persönliche Katastrophen oder nicht autorisierte Änderungen, Reparaturen oder Modifikationen beschädigt wurden.

Im Folgenden sind Beispiele für Missbrauch oder Missbrauch aufgeführt, für die keine Garantie besteht:

- Auf dem Bildschirm eingebrannte Bilder. Eingebrannte Bild können durch Verwendung eines Bildschirmschoners oder einer Energieverwaltung verhindert werden.
- Physische Schäden an Abdeckungen, Lünette, Sockel und Kabeln.
- Kratzer oder Einstiche auf dem Bildschirm.

Weitere Hilfe erhalten

Wenn Sie Ihr Problem dennoch nicht lösen können, wenden Sie sich bitte an das Lenovo-Kundencenter. Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit dem Kundencenter finden Sie im Anhang A. „Service und Kundendienst“ auf Seite A-1.

Anhang A. Service und Kundendienst

Die folgenden Informationen beziehen sich auf den technischen Kundendienst, den Sie innerhalb der Garantiezeit oder während der gesamten Betriebslebenszeit Ihres Produktes in Anspruch nehmen können. Die vollständigen Lenovo-Garantiebedingungen finden Sie in der Erklärung zur eingeschränkten Garantie.

Produkt registrieren

Nach der Registrierung profitieren Sie sowohl von Produktservices und Aktualisierungen als auch von kostenlosem oder reduziertem Computerzubehör und Dokumenten. Besuchen Sie:

<http://www.lenovo.com/register>

Technischer Online-Kundendienst

Während der Einsatzzeit Ihres Produktes können Sie den technischen Online-Kundendienst nutzen

<http://www.lenovo.com/support>

Innerhalb der Garantiezeit können Sie auch Unterstützung zum Austausch von Produkten oder defekten Komponenten in Anspruch nehmen. Darüber hinaus ist es möglich, einen Vor-Ort-Service zu nutzen, falls Ihr Produkt in einem Lenovo-Computer installiert ist. Unsere Mitarbeiter des technischen Kundendienstes helfen Ihnen gerne, die beste Alternative zu finden.

Telefonischer technischer Kundendienst

Unser Kundendienstzentrum unterstützt Sie bis zu 90 Tage nach Beendigung der Marktpresenz eines Produktes auch weiterhin bei Installation und Konfiguration. Nach Ablauf dieser Zeit wird die Unterstützung eines solchen Produktes eingestellt oder ist – nach Lenovos Ermessen – auch weiterhin gegen Gebühr möglich. Ergänzende Unterstützung ist ebenfalls gegen Schutzgebühr möglich.

Bevor Sie sich an einen Mitarbeiter des technischen Kundendienstes wenden, sorgen Sie bitte dafür, dass die folgenden Informationen zur Hand sind: Name und Artikelnummer des Produktes, Kaufbeleg, Computerhersteller, modell, seriennummer und -anleitung, exakter Wortlaut von Fehlermeldungen, Problembeschreibung, Informationen zur Hardware- und Softwarekonfiguration Ihres Systems.

Es kann vorkommen, dass unsere technischen Kundendienstmitarbeiter das Problem mit Ihnen am Computer durchgehen möchten.

Telefonnummern können sich ohne Vorankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern des Lenovo-Kundendienstes finden Sie immer unter:

<http://www.lenovo.com/support>

Land bzw. Region	Telefonnummer
China	400-990-8888
Südafrika	800982393
Argentinien	0800-444-2722 (Spanisch)
Australien	1300-557-073
Österreich	800295730 (Deutsch)
Belgien	80076524 (Französisch, Niederländisch)
Bolivien	800-100-764 (Spanisch)

Anhang B. Hinweise

Lenovo bietet Produkte, Services oder sonstige in diesem Dokument erwähnten Merkmale nicht zwingend in sämtlichen Ländern an. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Lenovo-Repräsentanten, wenn Sie erfahren möchten, welche Produkte und Services derzeit in Ihrer Region angeboten werden. Jegliche Referenzen zu Lenovo-Produkten, -Programmen oder -Services zielen nicht darauf ab und implizieren nicht, dass ausschließlich das erwähnte Lenovo-Produkt, -Programm oder der erwähnte Lenovo-Service genutzt werden kann. Stattdessen kann jedes funktional gleichwertige Produkt, Programm oder ein entsprechender Service benutzt werden, das/der die geistigen Eigentumsrechte von Lenovo nicht verletzt. Allerdings obliegt es der Verantwortlichkeit des Anwenders, die Funktion jeglicher sonstiger Produkte, Programme oder Services einzuschätzen und zu verifizieren.

Lenovo kann Patentansprüche oder schwebende Patentansprüche hinsichtlich der in diesem Dokument beschriebenen Gegenstände innehaben. Die Ausgabe dieses Dokumentes verleiht Ihnen keinerlei Lizenzrechte an diesen Patenten. Sie können Lizenzanfragen in Schriftform an folgende Adresse senden:

*Lenovo (United States), Inc.
1009 Think Place - Building One Morrisville, NC 27560
U.S.A.
Attention: Lenovo Director of Licensing*

Lenovo veröffentlicht diese Publikation ohne Mängelgewähr, ohne jegliche Gewährleistung gleich welcher Art, weder ausdrücklich noch impliziert, einschließlich implizierter Gewährleistung der Nichtverletzung von Rechten Dritter, Marktängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Manche Gerichtsbarkeiten gestatten die Ablehnung ausdrücklicher oder implizierter Gewährleistungen bei bestimmten Transaktionen nicht. Aus diesem Grunde ist es möglich, dass diese Aussage nicht auf Sie zutrifft.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden periodisch überarbeitet; diese Änderungen werden in neue Ausgaben dieser Publikation aufgenommen. Lenovo kann jederzeit und ohne Vorankündigung Verbesserungen und/oder Änderungen an dem/den Produkt(en) und/oder dem/den Programm(en) vornehmen, die in dieser Publikation beschrieben werden.

Die in diesem Dokument beschriebenen Produkte sind nicht für den Einsatz in Implantations- oder sonstigen lebenserhaltenden Anwendungen vorgesehen, bei denen Fehlfunktionen zu Verletzungen oder zum Tode von Personen führen können. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen wirken sich nicht auf Produktspezifikationen oder Gewährleistungen hinsichtlich Lenovo-Produkten aus. Kein Teil dieses Dokumentes darf als ausdrückliche oder implizierte Lizenz oder Schadensersatzgrundlage hinsichtlich der geistigen Eigentumsrechte von Lenovo oder Dritten ausgelegt werden. Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen wurden unter bestimmten Umgebungsbedingungen gewonnen und dienen Illustrationszwecken. Die erzielten Ergebnisse können unter anderen Betriebsbedingungen abweichen.

Lenovo kann jegliche von Ihnen übermittelten Informationen auf beliebige, von Lenovo als angemessen erachtete, Weise verwenden oder verteilen, ohne dass sich daraus Ihnen gegenüber eine Verpflichtung ergibt.

Jegliche Referenzen in dieser Publikation auf Lenovo-ferne Internetseiten werden lediglich aus Annehmlichkeitsgründen zur Verfügung gestellt und stellen auf keine Weise eine Empfehlung solcher Internetseiten dar. Die Inhalte solcher Internetseiten sind nicht Teil der Materialien dieses Lenovo-Produkts, die Nutzung solcher Internetseiten geschieht auf Ihr eigenes Risiko.

Jegliche hierin enthaltenen Leistungsdaten wurden unter kontrollierten Bedingungen ermittelt. Aus diesem Grund können die unter anderen Betriebsbedingungen erzielten Ergebnisse deutlich abweichen. Einige Messungen können bei in der Entwicklung befindlichen Systemen vorgenommen worden sein, es besteht keine Gewährleistung, dass mit allgemein verfügbaren Systemen dieselben Ergebnisse erzielt werden. Ferner kann es sich bei manchen Messwerten um durch Extrapolation ermittelte Schätzungen handeln. Die tatsächlichen Ergebnisse können abweichen. Nutzer dieses Dokumentes sollten die Anwendungsdaten hinsichtlich ihrer spezifischen Umgebung überprüfen.

Hinweise zum Recycling

Lenovo möchte Besitzer von IT-Geräten anregen, Altgeräte auf vernünftige und verantwortungsbewusste Weise zu entsorgen. Lenovo bietet eine Vielzahl von Programmen und Diensten, die Sie beim Recycling Ihrer gebrauchten IT-Produkte unterstützen. Informationen zum Recycling von Lenovo-Produkten finden Sie hier: www.lenovo.com/recycling

環境配慮に関して

本機器またはモニターの回収リサイクルについて

企業のお客様が、本機器が使用済みとなり廃棄される場合は、資源有効利用促進法の規定により、産業廃棄物として、地域を管轄する県知事あるいは、政令市長の許可を持った産業廃棄物処理業者に適正処理を委託する必要があります。また、弊社では資源有効利用促進法に基づき使用済みパソコンの回収および再利用・再資源化を行う「PC 回収リサイクル・サービス」を提供しています。詳細は、

https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/をご参照ください。

また、同法により、家庭で使用済みとなったパソコンのメーカー等による回収再資源化が 2003 年 10 月 1 日よりスタートしました。詳細は、https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/をご参照ください。

重金属を含む内部部品の廃棄処理について

本機器のプリント基板等には微量の重金属（鉛など）が使用されています。使用後は適切な処理を行うため、上記「本機器またはモニターの回収リサイクルについて」に従って廃棄してください。

Sammeln und Recyceln von nicht mehr benötigten Lenovo-Computern und -Monitoren

Wenn Sie als Angestellter einen Lenovo-Computer oder -Monitor aus dem Eigentum Ihres Unternehmens entsorgen möchten, müssen Sie dies im Sinne einer sinnvollen und nachhaltigen Nutzung unserer natürlichen Ressourcen tun. Computer und Monitore gelten als Industrieabfall und sollten stets über einen von Ihrer örtlichen Stadtverwaltung autorisierten Dienstleister zur Entsorgung von Industrieabfällen entsorgt werden. In Übereinstimmung mit den Vorschriften zur Förderung der nachhaltigen Nutzung von Ressourcen unterstützt Lenovo Japan durch Sammel- und Recyclingdienste die Sammlung, Wiederverwendung und das Recycling von nicht mehr verwendeten Computern und Monitoren. Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/pcrecycle/. Gemäß dem Gesetz zur Förderung der effektiven Nutzung von Ressourcen (Law for Promotion of Effective Utilization of Resources) hat die Sammlung und das Recycling von Heimcomputern und -bildschirmen durch den Hersteller am 1. Oktober 2003 begonnen. Dieser Dienst wird für Heimcomputer, die nach dem 1. Oktober 2003 verkauft wurden, kostenlos angeboten. Weitere Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter: Einzelheiten finden Sie auf der Lenovo-Webseite unter: https://www.lenovo.com/jp/ja/services_warranty/recycle/personal/.

Entsorgung von Lenovo-Computerkomponenten

Einige in Japan vertriebene Lenovo-Computerprodukte können teilweise aus Komponenten bestehen, die Schwermetalle oder andere für die Umwelt gefährliche Substanzen enthalten. Zur sachgerechten Entsorgung nicht mehr verwendeter Komponenten wie Platinen und ähnlichen Bauteilen nutzen Sie die oben beschriebenen Verfahren zur Sammlung und zum Recycling von Altcomputern und -monitoren.

Marken

Die folgenden Begriffe sind Marken von Lenovo in den Vereinigten Staaten, anderen Ländern oder beides:

Lenovo

Das Lenovo-Logo

ThinkCenter

ThinkPad

ThinkVision

Microsoft, Windows und Windows NT sind Marken der Microsoft-Unternehmensgruppe.

Sonstige Firmen-, Produkt- oder Servicennamen können Marken oder Servicemarken von Dritten sein.

Netzkabel oder Netzteile

Verwenden Sie nur vom Produkthersteller angebotene Netzkabel und Netzteile. Verwenden Sie das Netzkabel nicht für andere Geräte.